



Ob Kunststoffbeutel, Weißblechdose oder Aluschale – die Dänen haben für jede Art von Verpackung eine Handlungslösung parat.

Handling von Abpackprozessen

Die Tierfutter-Industrie verlangt nach Handlings-Know-how

Wenn's ums Futter geht, ist Bello oder Mieze das Aussehen der Verpackung vermutlich ganz egal. Für die Petfood-Industrie ist das Herrchen König Kunde. Doch genau wie in der herkömmlichen Lebensmittelindustrie durchläuft das Tierfutter zahlreiche Stationen, bis es in der Verpackung landet. Dafür braucht es kompetente Systemanbieter, wie unser Bericht über ein dänisches Unternehmen zeigt, welches viele Kunden im Pet-Food-Sektor mit Maschinen ausstattet.



Beladestation, in der Racks mit befüllten, autoklavierbaren Kartonverpackungen bestückt werden – vor der Sterilisation.

Mehr als 60 Millionen europäische Haushalte haben eine Katze oder einen Hund. Und wenn es sich um den besten Freund des Menschen handelt, dann spricht man über Zuneigung und Hingabe. Man möchte seinen Liebling verwöhnen. Oft kauft der Kunde Gourmetfutter für die vierbeinigen Freunden in individuellen Verpackungen mit variantenreichen Gerichten, meist servierbereit. Ein lukrativer aber auch sehr wettbewerbsgeprägter Markt, auf dem die Produzenten sich oft-

mals durch neue Verpackungsformen ihren Markt sichern. Und dabei hilft ihnen häufig die dänische Firma Jorgensen aus Odense. Obwohl der Inhalt selbstverständlich auch eine Rolle spielt. Doch genau wie der ewige Kampf um die Aufmerksamkeit der Kunden bei Nahrung für den Menschen, spielt die Marke auch innerhalb des Pet-Foodsegments eine Rolle. Die Erkennbarkeit der Marke im Regal im Supermarkt kann im Verlauf der wenigen Sekunden entscheidend sein, in de-

nen Fidos Besitzer sich für die Leckerei für seinen vierbeinigen Freund entscheidet. Über die Wiedererkennbarkeit der Verpackung und der Marke hinaus, ist eins der dominierenden Themen im heutigen Tierfutter-Markt der Convenience-Aspekt. Präziser: die funktionellen Qualitäten und Parameter wie z.B. einfaches Öffnen und Schlie-



Einzelabfüllung von Convenience-Tierfutter (Tetra Recart) in Hochgeschwindigkeit.

ßen sowie die Entsorgung werden in den Brennpunkt gerückt. Die Tierfutter-Produzenten haben sich eigentlich erst vor kurzem den Wünschen des Markts hinsichtlich Bequemlichkeit und Benutzerfreundlichkeit angepasst.

Im Laufe der Jahre waren die traditionellen Metalldosen aus Weißblech vorherrschend bei der Verpackung von Nassfutter. Aber in den letzten zirka fünf Jahren, haben sich verschiedene Verpackungsalternativen am Markt durchgesetzt: Standbeutel, Alubecher, Plastikbehälter und Kartons. Marktanalysen hatten diese Alternativen zum Er-

Entpalettierung von Leer- und Vollbehältnissen sowie Magazinieren von Zwischenlagen und Paletten.

gebnis, gerade in Bezug auf Erkennbarkeit und Benutzerfreundlichkeit. Dazu wurden die Sterilisationsmöglichkeiten wesentlich verbessert.

Mehr als 450 europäischen Tierfutter-Produzenten stellen mehr als 5 Millionen Ton-

nen Tierfutter pro Jahr her. Die Konkurrenz ist stark und hat die Produzenten zur Spezialisierung und differenzierter Produktfokussierung gezwungen. Dies erhöht die Anforderungen an die Produktionsanlagen der Tierfutter-Hersteller. In diesem Kontext hat Jorgensen mehrere Petfood-Produzenten bei der Entwicklung und Optimierung von leistungsfähigen Produktionsanlagen für verbraucherfreundliche Verpackungen geholfen. Dies beinhaltet auch das Erweitern von Kapazitäten und Erhöhen von Wirtschaftlichkeit.

Das dänische Unternehmen hat unter ande-



rem langjährige Erfahrung im Handling vom Verpackungstransport zum Sterilisieren. In Zusammenarbeit mit führenden europäischen Tierfutter-Produzenten hat Jorgensen innerhalb folgender Bereiche Know-how und Ausrüstung geliefert: Entpalettierung,

Transport, Akkumulierung, Beladen von Autoklavenkäftigen, Käfigtransport und Entladen von Käfigen nach Sterilisation, Entladen von Verpackungen, Gleichrichtung sowie im Bereich Palettierung/Aussortierung. Und alles unter dem Augenmerk Produktsicherheit, Kapazität, Flexibilität und Betriebsfluss.

Darüber hinaus konzentriert sich Jorgensen auf Grundregeln bei der Entwicklung von Anlagen wie Wartungsfreundlichkeit, Hygiene und einfache Bedienung. Umstände, denen sowohl in der Nahrungsmittelindustrie als auch in der Tierfutterindustrie eine große Aufmerksamkeit zuteil wird. Edelstahl und lebensmittelzulässige Materialien sind für die Dänen selbstverständlich – dazu kommen ein leichter und effektiver Reinigungszugang, hygienefreundliche Konstruktionen sowie optimale Drainagebedingungen für die Maschinenwäsche.

Jorgensen bewegt und fördert alle Arten von Packungstypen wie Dosen, Standbeutel, Plas-

klaven noch in der Verpackung Probleme, so dass sich die Aluschalen in den Regalen bestens präsentieren lassen. Seit Jahren beliefert Jorgensen Kunden gerade für das Dosensegment, z.B. den Tierfutter-Spezialisten in Irland, die Firma C&D Petfoods. Jorgensen hat mehrere komplette Anlagen für das Handling von Tierfutter in Dosen an den großen Pet-Food Produzent geliefert. Und auch der dani-

sterilisationsfähig wie eine Dose. Diese Weltneuheit sichert eine starke, vollflächige Präsentation in den Regalen im Supermarkt, logistische Vorteile und außerdem auch diverse Convenience-Vorteile wie leichtes Öffnen und Schließen, reduziertes Gewicht sowie Umweltfreundlichkeit. Jorgensen hat dazu ein Handlingkonzept entwickelt, das trotz der große Kapazität von 24 000 Kartons pro



Hochgeschwindigkeitsentladen von Aluschalen mit Katzenfutter mittels Vakuumbechern.

Bilder: Jorgensen

Mehrfachspuren-Handling von Hundefutter-Dosen in Top-Speed.



tik-behälter bis hin zur neuen und preisgekrönte Kartonverpackung von Tetra Pak, dem Tetra Recart, in das der größte schwedische Petfood-Produzent, die Firma Doggy AB (siehe PackReport 1/2006), seit 2005 Hunde- und Katzenfutter abfüllt.

Die großen deutschen Tierfutter-Produzenten Saturn Petfood GmbH und Deurerer Tiernahrung GmbH produzieren auf Jorgensen-Anlage hohe Leistungen. Bis zu 500 Schalen pro Minute. Hier schafft es Jorgensen, die Schalen absolut sicher zu fördern und zu bewegen. Dadurch gibt es weder im Auto-

schke Tiefutter-König Arovit Petfood vertraut auf das Können und die Erfahrung von Jorgensen. Verschiedene Anlagen bei Arovit produzieren Tierfutter in Beuteln und Dosen mit der Jorgensen-Technologie.

Die Alternative zur Dose von Tetra Pak – der autoklavierbare Karton. Diese Kartonverpackung hat eine sehr gute Akzeptanz im Human Food-Bereich gefunden und jetzt wird das Verpackungskonzept auch dem Tierfutter-Segment angepasst. Eingeführt hat die preisgekrönte Verpackung der schwedische Tierfutter-Spezialist Doggy AB. Sie ist voll

Stunde leicht und betriebssicher die Packungen in den Autoklaven vor und nach Sterilisation befüllt und entleert, anschließend mit Trocknen und Singlefilling System. Doggy bietet das Futter in Schweden unter der Eigenmarke, in Deutschland seit 2005 auch über seine Tochterfirma in Hamburg unter der Marke Bozita an. Und dies sehr erfolgreich, denn die Schweden haben den Ruf, besonders gut verträgliches und nahrhaftes Bio-Futter zu produzieren. Das scheint auch den Preis zu rechtfertigen, den die Kunden bereit sind zu zahlen: 99 Cent, dies wohlgermerkt in einem Segment, in dem die Konkurrenz von Masterfoods & Co. Gerade mal 39 Cent für ihr Futter in der Weißblechdose verlangen. Die Kartonverpackung ist also nicht nur USP, sondern scheint auch kräftig den Umsatz für Doggy bzw. Bozita anzukurbeln. ■